



HAGOLA®

**Bedienungsanleitung
für HAGOLA-Umluft-Kühlwanne (HUW)
für Kuchenbleche
steckerfertig, mit Transporthalterung oder mit
schraubbaren Schnellkupplungen**



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung der gelieferten Umluft-Kühlwanne entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Ihr Fachhändler:

(Stempel)



Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	1
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	1
1.2	Ausstattung	1
1.3	Technische Daten	1
1.4	Funktionsbeschreibung	1
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	1
3	Transport und Aufstellung	2
3.1	Transport	2
3.2	Zwischenlagerung	2
3.3	Verpackung entfernen	2
3.4	Einbau und Montage	2
3.4.1	Umgebungsvoraussetzungen für den Betrieb	2
3.4.2	Einbau	3
3.4.3	Anschluss	3
4	Inbetriebnahme	3
4.1	Kältetechnische Anschlüsse vornehmen	3
4.2	Elektrische Versorgung herstellen	4
4.3	Grundlegende Einstellungen vornehmen	4
4.4	Kontrollen vor dem ersten Start	4
4.5	Der erste Start	4
5	Bedienung	4
5.1	Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise	4
5.2	Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung	4
5.2.1	Reglereinheit	4
5.2.2	Auslagebleche	5
5.2.3	Hebelift	5
5.2.4	Kundenseitige Temperaturanzeige (Option)	5
6	Hilfe bei Störungen	5
7	Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung	5
7.1	Pflege von Edelstahl	5
7.2	Reinigung des Ansauggitters des Kälteaggregats	6
7.3	Zubehör und Ersatzteile	6
7.4	Reparaturen	6
8	Außerbetriebnahme	7
8.1	Vorübergehende Außerbetriebnahme	7
8.2	Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung	7



1 Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



Die HAGOLA-Umluft-Kühlwanne für Kuchenbleche ist für die Kühlung von Kuchen in der Gastronomie, in Küchen, in Bäckereien und Konditoreien bestimmt. Für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzmöglichkeiten kann keine Gewährleistung übernommen werden. Wenn die nachfolgenden Hinweise zu Transport, Aufstellung und Bedienung sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise beachtet werden, bleiben die hochwertige Technik und die wertbeständigen Eigenschaften langfristig erhalten.

1.2 Ausstattung



- Innenkorpus aus Edelstahl (1.4301).
- Fugenlos FCKW-frei druckgeschäumt.
- Außenmantel aus verzinktem Stahlblech.
- Hebemechanik mit Gasdruckdämpfern.
- Verdampferabschottung aus Edelstahl (1.4301).
- Auslagebleche je ca. 410 x 630 mm aus Edelstahl (1.4301).
- Kälteaggregat entweder auf Transporthalterung oder mit schraubbaren Schnellkupplungen (nach Kundenwunsch).
- Steuerungseinheit mit Einbaurahmen.

Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung.
Die Maße und Ausführung der gelieferten Umluftkühlwanne entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Eventuelle Abweichungen von diesen Ausführungen sind in der Produktzeichnung dokumentiert.

1.3 Technische Daten

Die Maße der Umluft-Kühlwanne sowie Angaben über Ausführung und Leistung der kältetechnischen Komponenten entnehmen Sie bitte der dem Auftrag beiliegenden Produktzeichnung. Datenblätter über die kältetechnische Ausstattung liegen im Anhang dieser Bedienungsanleitung bei.

1.4 Funktionsbeschreibung

Die wichtigsten Funktionen der Umluft-Kühlwanne für Kuchenbleche sind die Lagerung und Kühlung von Kuchen mit einer definierten Temperatur.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Inbetriebnahme der HAGOLA-Umluft-Kühlwanne für Kuchenbleche die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für Transport, Montage, Inbetriebnahme und Bedienung der Kühlwanne.

- Beschädigte Kühlwanne nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten nachfragen.
- Die Kühlwanne nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzen.
- Montage, elektrische Installation und Reparatur dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse besitzen über:
 - Sicherheitsvorschriften,
 - Unfallverhütungsvorschriften,
 - Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik (z.B. VDE-Bestimmungen, DIN Normen).
- Die Fachkräfte müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.
- Bei Montage, elektrischer Installation, Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu befolgen.
 - Allgemeine Vorschriften (VBG1),

Technische Änderungen vorbehalten!



- Umgang mit Kälteanlagen (VBG20),
 - Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (VBG4).
- Anschluss und Aufstellung bzw. Einbau nach den Angaben des Herstellers vornehmen. Elektrische Anschlussbestimmungen und nachfolgende Angaben müssen übereinstimmen.
 - Die elektrische Sicherheit der Kühlwanne ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. Keine Verlängerungskabel mit Vielfachsteckdosen benutzen.
 - Bei Montagearbeiten am Wasserzu- und -ablauf ist die Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen.
 - Reparaturen und Eingriffe in den Kältekreislauf dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
 - Im Störfall und bei der Wartung die Kühlwanne vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen – nicht am Anschlusskabel.
 - Die Kühlwanne und das Interieur nicht beschädigen, z.B. mit scharfen oder spitzen Gegenständen am Verdampfer oder durch Abknicken der Kälteleitung bzw. der dünnen Kapillarrohre.
 - Belüftungsöffnungen für das Kälteaggregat o.ä. nicht abdecken oder zustellen.
 - Lassen Sie Kinder nicht an und in Kühl- und Gefriergeräten spielen – Bedienelemente von Kühl- und Gefriergeräten sollten für Kinder unzugänglich sein.

3 Transport und Aufstellung

Kühlwanne und Kälteaggregat vor Beschädigungen schützen! Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Transport und Aufstellung!

3.1 Transport

Die Maße der gelieferten Kühlwanne und des Kälteaggregats ersehen Sie bitte aus der Produktzeichnung.



Wird die Kühlwanne von Hand transportiert, ist darauf zu achten, dass sie am Außengehäuse getragen wird.

Die Kühlwanne kann auf speziellen Regalwagen transportiert werden.

3.2 Zwischenlagerung

Kühlwanne und Kälteaggregat vor Witterungseinflüssen schützen.

Kühlwanne und Kälteaggregat vor starker Verschmutzung schützen.

3.3 Verpackung entfernen

Die Klebebänder und die Schutzfolie schnellstmöglich von der Kühlwanne entfernen. Andernfalls können Rückstände von Folie und Klebeband auf der Kühlwanne verbleiben.



Die Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

3.4 Einbau und Montage

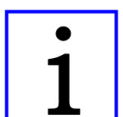


Die Montage und der Einbau der Kühlwanne und des Kälteaggregats darf nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden, damit die Funktionen der Kühlwanne nicht beeinträchtigt und Gefahren für Personal sowie Sachschäden vermieden werden. Bitte achten Sie darauf, dass keine Metallspäne vom Bearbeiten von Metallen die Edelstahl-Oberflächen beschädigen. Die Oberflächen dürfen nicht mit eisenhaltigen Materialien verschmutzt werden.



Beim Einbau der Kühlwanne Kälteleitungen und Stromkabel nicht beschädigen oder einklemmen.

3.4.1 Umgebungsvoraussetzungen für den Betrieb



- Für die optimale Luftführung ist ein 3-seitig und oben geschlossener Aufsatz erforderlich.
- Die Kühlwanne keiner chlorhaltigen Luft (z.B. im Schwimmbad) aussetzen (**erhöhte Korrosionsgefahr**). Für diese Einsatzorte sollten spezielle Werkstoffe verwendet werden!



- Die Umgebungstemperatur für das Kälteaggregat sollte 32° C nicht übersteigen, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet ist.
- Frostsicheren Aufstellungsort für das Kälteaggregat wählen!
- Es ist darauf zu achten, dass die Kühlwanne (das Aggregat) nur in gut belüfteten Räumen aufgestellt wird.
- Die Kühlwanne keinen Witterungseinflüssen aussetzen.

3.4.2 Einbau

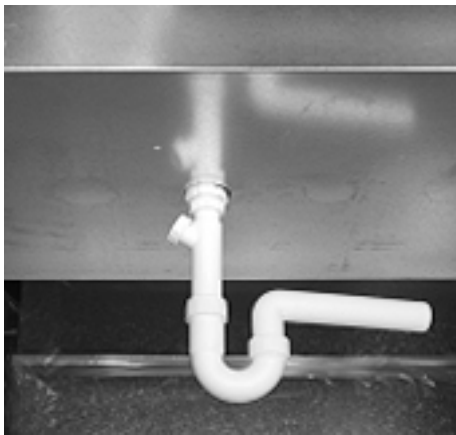
Es ist darauf zu achten, dass die Kühlwanne entweder waagrecht oder bis max. 12° kundenseitig geneigt eingebaut wird, um den Ablauf des Tauwassers zu gewährleisten.

Das Kälteaggregat muss so eingebaut werden, dass der Wärmetauscher ausreichend Frischluft bekommt und die verbrauchte Luft entweichen kann.

Die Ansaug- und Auslassöffnungen für die Luftzirkulation müssen stets freigehalten werden.

Die Hebedämpfer in der Kühlwanne auf die Kugelköpfe an der Hebemechanik aufsetzen und mit dem Sicherungsring sichern.

3.4.3 Anschluss



Der Ablauf der Kühlwanne führt unten aus der Kühlwanne heraus und muss durch autorisiertes Fachpersonal an eine bauseitige Abwasserleitung angeschlossen werden. Es muss ein Siphon unterhalb der Kühlwanne installiert werden, um eine Benachteiligung durch Gerüche zu vermeiden.



Bei Ausführung mit kältetechnischen **Schnellkupplungen:**

Vor dem Zusammenschließen der Schnellkupplungen rote Schutzkappen entfernen.

Schnellkupplungen zusammen drehen (Kennzeichnung: 1 an 1 / 2 an 2). Dabei die Gewinde nicht verkanten, damit kein Kältemittel entweicht!



Es ist darauf zu achten, dass beim Verbinden der kältetechnischen Schnellkupplungen kein Schmutz in die Leitungen gelangt, da dieser das Expansionsventil beschädigen könnte. Bei allen Zu- und Ablaufanschlüssen ist auf Dichtigkeit zu achten!

4 Inbetriebnahme

Sollten an der Kühlwanne Warn- oder Hinweisschilder angebracht sein, geben diese wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden. Vor Inbetriebnahme ist die Kühlwanne auf korrekte Einbaulage zu kontrollieren, um den Ablauf von Kondenswasser sicherzustellen!

4.1 Kältetechnische Anschlüsse vornehmen

Bei Ausführung mit Schnellkupplungen wie in 3.4.3. beschrieben vorgehen.



4.2 Elektrische Versorgung herstellen



Bei der Ausführung mit Schnellkupplungen muss das vierpolige Kabel des Kälteaggregats an die Steuereinheit angeschlossen werden (Anschluss an der Rückseite). Siehe beiliegende Beschreibung der Steuereinheit.

Netzstecker an die Schutzkontaktsteckdose mit einer Spannung von 230 V / 50 Hz anschließen. Die Stromquelle muss von autorisiertem Fachpersonal mit einer 10A-Sicherung ausgestattet sein.

4.3 Grundlegende Einstellungen vornehmen

Die elektronische Reglereinheit ist bereits werkseitig vorprogrammiert.

Zur Veränderung der werkseitigen Einstellungen bitte beiliegende Beschreibung der Reglereinheit lesen.

Die Einstellung der SOLL-Temperatur kann vom Bediener bis +2° C am Regler eingestellt werden (siehe Beschreibung im Anhang). Weitere Einstellungsparameter der Reglereinheit sind durch einen Code gesichert und sollten nur von autorisiertem Fachpersonal anhand der Bedienungsanleitung im Anhang verändert werden, da ansonsten Schäden am Kühlgut sowie an der Kühlwanne auftreten können.



Bei Montagearbeiten an Wasserzu- und ablauf ist die Steckerleiste der Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen!

Für Schäden, die aus unsachgemäßer Veränderung der Reglereinstellungen hervorgehen, wird keine Gewährleistung übernommen.

4.4 Kontrollen vor dem ersten Start

Überprüfen, ob...

- der Tauwasserablauf ordnungsgemäß an eine Abwasserleitung angeschlossen wurde.
- die Hebe mechanik heruntergeklappt ist.
- die Verpackungsfolie entfernt wurde.
- die Hebedämpfer befestigt sind.
- Ware nicht die Lüftungsschlitze bedeckt.

4.5 Der erste Start



Nach Anschluss an die Stromversorgung zur Inbetriebnahme der Kühlwanne den Hauptschalter für 5 Sec. betätigen.

Die elektronische Reglereinheit zeigt nach kurzer Zeit die IST-Temperatur in der Kühlwanne an. Das Kälteaggregat wird mit einer Verzögerung von wenigen Minuten eingeschaltet.

5 Bedienung

5.1 Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise



Es ist darauf zu achten, dass die Edelstahl-Oberfläche der Kühlwanne niemals mit **nicht rostfreien** Gegenständen gereinigt oder beschädigt wird. Keine **nicht rostfreien** Stahlteile in oder auf die Kühlwanne legen. **Nichtbeachtung verursacht Korrosion!**

Der Ablauf des Kondenswassers über die bauseitige Abwasserleitung muss gewährleistet sein.



Bitte auch das Kapitel 7 „Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung“ beachten!

5.2 Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung

5.2.1 Reglereinheit



Die Reglereinheit ist bereits werkseitig vorprogrammiert.

Für Änderung der vorprogrammierten Einstellungen der Reglereinheit sind die Bedienelemente in der Beschreibung im Anhang erläutert (siehe auch Kapitel 4.3).



5.2.2 Auslagebleche

Die Auslagebleche haben eine Größe von je ca. 630 x 410 mm und können entnommen werden. Um das zu vereinfachen, ist im Auslageblech ein Fingerloch vorgesehen.

5.2.3 Hebelift

Der Verdampfer, die Verdampferabschottung und die Auslagebleche können mit Hilfe der Hebelifte leicht angehoben werden. Dadurch werden die Reinigungs- und Wartungsarbeiten an Kühlwanne und Verdampfer wesentlich erleichtert.

5.2.4 Kundenseitige Temperaturanzeige (Option)

Im Auflagerand der Kühlwanne kann kundenseitig eine Temperaturanzeige eingebaut sein, um dem Kunden die jeweilige Kühltemperatur anzuzeigen.

6 Hilfe bei Störungen

Ventilatoren laufen nicht

⇒ Prüfen, ob das Ventilatorkabel an der Steuereinheit angeschlossen ist (gegebenenfalls durch Fachpersonal überprüfen lassen).

Hebemechanik arretiert nicht in geöffneter Stellung

⇒ Prüfen, ob die Gasdruckdämpfer an der Wanne und an der Hebemechanik befestigt sind.

⇒ Prüfen, ob die bauseitigen Auslageplatten (evtl. aus Granit) zu schwer sind. Für schwere Auslagen können über den Fachhändler beim Hersteller der Umluftwanne spezielle Gasdruckdämpfer bezogen werden.

Umluft-Kühlwanne kühlt nicht einwandfrei

Bitte prüfen, ob...

- die Kühlwanne an das Stromnetz angeschlossen ist.
- der Hauptschalter eingeschaltet ist.
- alle Steckverbindungen an Kälteaggregat, Reglereinheit und Verdampfer fest verbunden sind.
- der Wärmetauscher gesäubert ist und das Kälteaggregat genug Frischluft bekommt.
- die Umgebungstemperatur nicht höher als 32° C ist.
- die Reglereinstellungen für die bauseitigen Verhältnisse optimal sind (ggf. vom Fachhändler prüfen lassen).
- 3-seitig geschlossener Aufsatz vorhanden.
- der Transformator an das Stromnetz (Reglereinheit) angeschlossen ist.
- Die Sicherungen eingeschaltet und intakt sind.



Können alle Punkte mit „Ja“ beantwortet werden und läuft die Kühlung dennoch nicht einwandfrei, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung!

7 Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung

7.1 Pflege von Edelstahl



Edelstahl gehört zu jenen Werkstoffen, die sich am leichtesten reinigen und sauber halten lassen. Es ist ein strapazierfähiges Metall, das seine wertbeständigen Eigenschaften sehr lange behalten wird, wenn die nachfolgenden Pflegehinweise beachtet werden. Die hohe Beständigkeit von Edelstahl ist gewährleistet, wenn die Oberflächen metallisch blank bleiben. Regelmäßiges Säubern erhält dem Edelstahl seinen ursprünglichen Glanz. Durch Verwendung von Edelstahl werden die Materialanforderungen der HACCP vollständig erfüllt.



Schwere Schmutzschichten, die chlorhaltige Salze oder Fremdrost enthalten, können im Laufe der Zeit an der Oberfläche zu Verfärbungen oder Korrosionen führen.

Leichte Verschmutzung (Staub, Ruß usw.): Reinigen der Oberfläche mit handelsüblichen, **nicht chlorhaltigen** Reinigungsmitteln.

Achtung! Keine chlorhaltigen und säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden!

Festhaftende Verschmutzung (feuchter, fettiger Schmutz): Reinigen mit synthetischen Reinigungsmitteln unter Zusatz eines leichten Poliermittels. Hochglanzpolierte Teile müssen sorgfältig behandelt werden, da Scheuermittel Reibspuren hinterlassen können. Geschliffene Oberflächen lassen sich ohne weiteres mit



handelsüblichen Scheuermitteln, in hartnäckigen Fällen sogar mit einem Schleifvlies reinigen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass in Schliffrichtung gereinigt wird.

Kalkablagerungen: Kalkablagerungen können polierte Flächen unansehnlich machen. Wenn diese durch Reinigen mit einem üblichen Reinigungsmittel nicht zu entfernen sind, ist das Reinigen mit Kalkentferner nötig. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile wird empfohlen.

Fette, Öle, Fingerabdrücke: Bei glatten, polierten Oberflächen genügt meistens eine Reinigung mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel, eventuell unter Zusatz eines milden Poliermittels. Festhaftende, schwere und zähe Fette (besonders auf geschliffenen Oberflächen) müssen mit Lösungsmitteln wie Reinigungsbenzin, Nitroverdünner, Aceton, Alkohol usw. entfernt werden. Bei grobkörnigem Schliff muss eventuell mit einem Scheuermittel leicht nachgeschliffen werden.



Die Sicherheitshinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel sind zu beachten.

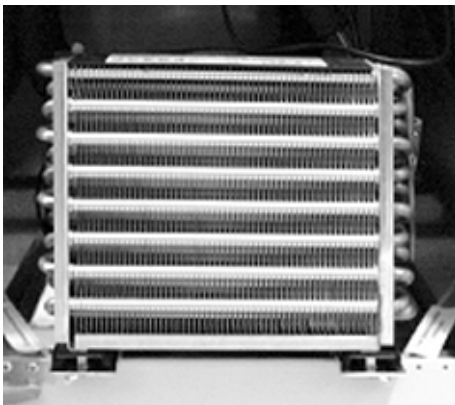
Fremdrost, Flugrostansatz: In den meisten Fällen lässt sich Fremdrost oder Flugrostansatz mit einem üblichen Putzmittel abscheuern oder mit einem Schleifvlies (kein Stahlvlies) entfernen. In schweren Fällen, in denen sich der Rost schon in die Oberfläche hineingefressen hat, ist ein gründliches Beizen oder sogar Schleifen notwendig.

Scharfe Stahlwerkzeuge, Messer, Drahtbürsten und Stahlwolle aus gewöhnlichem Stahl, Feilen usw. dürfen nie zur Reinigung von Edelstahl benutzt werden, da hässliche Kratzer und Riefen sowie Rostbildung die Folge sein werden. Nach Beendigung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten sollten alle metallischen Teile wie Werkzeuge, Schrauben, Bolzen, Rohrstücke entfernt werden, um Korrosion zu verhindern.



Wir empfehlen das HAGOLA-Reinigungs- und Pflegespray. Es kann über Ihren Fachhändler bezogen werden.

7.2 Reinigung des Ansauggitters des Kälteaggregats



Regelmäßig prüfen, ob der Wärmetauscher am Kälteaggregat durch Staub verschmutzt ist. Nach Bedarf den Wärmetauscher mit einem Handfeger und einem Staubsauger reinigen.



**Vor Reinigung des Wärmetauschers die Kühlwanne am Hauptschalter ausschalten!
Nicht mit einem Gebläse oder mit Pressluft reinigen!
Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass die Lamellen nicht beschädigt werden.**

7.3 Zubehör und Ersatzteile

Es sollten nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass die Kühlwanne sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

Original-Zubehör und Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

7.4 Reparaturen

Reparaturen sollten nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.



8 Außerbetriebnahme

8.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme

Die Kühlung wird mit dem Hauptschalter ausgeschaltet und durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz getrennt. Bitte beachten Sie, dass Geruchsverschlüsse bei längerer Außerbetriebnahme austrocknen und dadurch der Geruch der Abwasserleitung freigesetzt werden kann.

8.2 Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung

Kühlwanne vom Stromnetz trennen.
Netzkabel mit Netzstecker von der Kühlwanne abschneiden.
Abwasseranschlüsse abklemmen.
Materialien ordnungsgemäß entsorgen.



Bitte beachten Sie, dass das FCKW-freie Kältemittel vor Entsorgung der Umluft-Kühlwanne von autorisiertem Fachpersonal zu evakuieren und getrennt zu entsorgen ist.